



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner  
SeelenParadeis**

**Cambi, Bartolomeo**

**München, 1623**

21. Ein sehr schöne vbung die him[m]lische Beschawung zuerlangen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45572**

dest/ wil ich dir vergewisen / daß GOTT  
seine barmhertzige Augen zu dir wende-  
den/ vnd dich in diesem geheimen Weeg  
vnd himlischen Lehr zu gnügen vnder-  
weisen werde.

Seel. Dife Lehren seynd meines  
erachtens sehr wunderbarlich / als wel-  
che den allergütigsten Gott für sich selb-  
ber zu mitleyden einer jedwedern sündi-  
gen Seelen bewegen können / Sag mir  
aber weiter / was ich noch feriner zu  
shun habe.

Das 21. Capitel.

Ein sehr schöne Übung die  
hümlische beschawung zu er-  
langen.

**E**ngel. Ich wil dir zu diser ü-  
bung etwas wunderbarliches  
fürschreiben.

Seel. Gelobt sey mein aller süßeste  
Lieb/ mein Jesu der mir so gänstig vnd

genaigt ist. Wolan lieber Engel sag/  
was ist diß für ein vbung?

Engel. Ich wil/ daß du nach obgesagten verrichten Wercken/ wann du anderst in die Schuel Gottes zugehn/ vnd dise Kunst zuerlernen gedacht bist/ andächtiglich auff die Knye niderfallest/ dich mit dem Zeichen des H. Creutzes bezeichnest/ die Augen gen Himel auffhebest/ Gott anbettest/ vnnnd dich ihm mit hertzlichen Seuffzern gänglich auffopfferest. Nach solchem/ schlag auß dem Herzen alle Gedancken von andern sachen/ sie seyen gleich so guet als sie immer seyn mögen: Nimb dir auch weder von den Englen noch von den Heiligen Gottes/ auch so gar nit von Gott selbst einigen gewissen Gedancken für/ sonder gleichsamb als werestu entschlaffen oder gar todt/ befihle vnd ergib dich Gott. Sobald dann Gott dich also wird sehen/ so wirdt er zu dir herab steigen/ vnd dich in diser wunderbarlichen Lehr/ welche so hoch vnd tieffsinnig/ aber von  
wenig

wenigen verstanden wirdt / vnderweis  
sen.

Seel. Wie kan ich aber alle Ding  
aus meiner Einbildung vnd Gedechts  
nuß ausschliessen / seytemaln die Kräfte  
ten der Einbildung sampt vnserm Ver  
stand immerdar ohne vnderlaß hin vnd  
her gewendt werden.

Engel. Anfangs ist es wol mühe /  
aber es wird durch embsige vbung jms  
mer zu leichter.

Seel. Wann ich aber so vil nit kan  
erhalten / daß ich nit durch ein oder an  
dern frembden Gedancken molestiert vñ  
verwirrt werde / wird ich dannoch der  
himlischen beschawung abwarten könn  
nen?

Engel. Wie mehr oder weniger du  
die Einbildungen von dir treibest vñnd  
ausschliessst / so vil mehr oder weniger  
wird dein beschawung vollkōmen seyn.  
Wann du derhalben also der Betrach  
tung abwartest / vñnd dich doch von dem  
anfall diser Einbildungen nit kanst ers

wehren / so wird es ein unvollkommene  
Betrachtung oder Beschawung seyn:  
Wann du alle andere Fantaseyen vnd  
Einbildungen wirst außschliessen / vnd  
gleichsamb als mit einer dicken Finster-  
nuß verduncklen / vñ nichts solches mehr  
gedenckst oder siehest / diß wird alßdann  
ein vollkommene betrachtung seyn.

Seel. Wie wird ich mich aber durch  
solche außschliessung der Einbildungen  
bey mir selber befinden? Wird ich etwas  
neues an mir spüren vnd erfahren?

Engel. Du wirst dich ganz verän-  
dert befinden / vnd anfangs zwar wirst  
du empfinden / wie dir das Hirn in mit-  
ten des Haupts bey dem obern theil  
herfür kriechet / vnd also gezogen werde /  
daß es dir auch erstlich wird wehe thun  
vnd schmerzen machen / aber allgemach /  
nach dem du dich dann / wie gesagt /  
wirst oben / wird sich das haupt jemehr  
vnd mehr bemühen / biß du empfinden  
wirst / daß es von der betrachtung ganz  
vnd gar eingenommen worden / vnd  
wird

wird letztlich dermassen außgetheilt / daß es dich vnd alle Glieder / insonderheit aber das Hertz einnimpt vnd an sich ziehet.

Seel. Was mehr?

Engel. Du wirst ein vnaußhörliche empfindliche bewegung in dir selber empfinden / als ob du starck giengest / oder wie ein fließendes Wasser / vnd lieblich blasendes Windlein / du wirst auch noch andere vnderschiedliche effect vnd würckungen spüren / welche niemand dann wer es erfahren / verstehn oder begreifen kan / wie es auch allein von denen / die solches lange zeit geübt / kan erzehlet werden.

Seel. Ist aber diese bewegung lustbarlich? oder bringt sie ein Lustbarkeit mit sich?

Engel. Die Lustbarkeit so hierinnen gefunden wird / besteht allein in diesem / daß die Seel durch die Erfahrung anfangt zu kosten vnd zu sehen / wie sie einen so gütigen Gott habe: & hed daß sie  
aben

aber der göttlichen süsse vnnnd einigkeit  
mehr vnd nähner genießet / gibt dise be-  
wegung kein Ursach oder gelegenheit zu  
einer geistlichen süßigkeit / vnd also ist es  
Gottes Will vnd Gefallen.

Seel. Fürwar dise ding seynd hoch  
zuachten / vnd ist mir eben jetzt / weil du  
darvon redest / als empfinde ich ein sol-  
che bewegung.

Engel. Diß ist ein guts zeichen /  
daß dir der H<sup>er</sup> auff disem Weg wird  
beystehn / der wegen ich dir dann was zu  
der himlischen beschawung bewegt vnd  
beförderlich ist / nit verhalten wil.

Seel. Das bitt ich dich durch Gott /  
mein geliebter Engel.

### Das 22. Capitel.

Von denen stucken / welche zu  
der himlischen beschawung für-  
dermuß geben.

**E**ngel. Drey ding werden die  
zu der himlischen beschawung  
seht